

(BESTÄTIGT)

Mittwoch

29.01.2020

20:00

Heart/Break Tour 2020 | Live mit ihrem Debüt Album in
Salzburg

Rockhouse (Bar)

Anger(AT/IT)

local support:**Noyoco**(AT)

RH-Veranstaltung

Anger (AT/IT)

Anger sind Nora und Julian. Wenn man nicht wüsste, dass die beiden auch abseits der Musik ein Duo sind, würde man es angesichts ihrer verträumten Pop-Songs, und der auffallend häufigen Erwähnung der Liebe darin, wohl vermuten. „Liebe & Wut“ hieß ihre erste EP, mit der sie letztes Jahr gefeiert wurden. Das Debütalbum der beiden ist für Herbst 2019 angekündigt. So viel kann man schon verraten es sind heftige ehrliche Popsongs die Nähe schaffen. Nähe, die diese Generation, die wir alle brauchen.

<https://www.facebook.com/weareanger/>

Noyoco (AT)

Zum Ursprung der 80er und wieder zurück in die Zukunft. Indie Pop mit einer Portion Zukunft. Das ist Noyoco. Nach drei Single Veröffentlichungen in 2019 setzt das Salzburger Duo mit ihrem Debut-Album "Nothing to Lose" ein erstes großes Ausrufezeichen in der österreichischen Musiklandschaft.

Fast forward to upcoming times. Singer Songwriter trifft auf analoge Sounds. Das wird bei den markanten Synthesizern und Schlagzeugsounds hörbar. Im Kontrast dazu eine schwebende Stimme mit Tiefgang. Die Grenzen gängiger Genres wie Mainstream oder Indie werden gesprengt. Herauskommt ein internationaler Sound mit eingängigen Melodien.

„Wir wollten nie Musik machen, die in eine bestimmte Nische passt. Wir haben uns von Anfang an von unserem Gefühl leiten lassen. Vom ersten Ton bis zur fertigen Produktion stammt alles von uns,“ meint Robert Schoosleitner, der für Produktion, Schlagzeug und Electronics verantwortlich ist. Akustische Elemente, das Kantige und Direkte beizubehalten, ist ihnen wichtig.

„Eine Brücke zwischen analogen und akustischen Instrumenten zu bauen und dabei die Grundidee der Songs nicht zu verändern, war eine große Herausforderung,“ sagt Theresa Fellner, kompositorischer Mastermind, Sängerin und Keyboarderin des Indie Duos. „Es ist die Art von Musik nach der wir beide gesucht haben. Anspruchsvoll, aber dabei einfach und gut.“

Der internationale Sound der Salzburger Band überrascht nur auf den ersten Blick, zumal schon im Bandnamen New York City enthalten ist. Die Stadt hat nicht nur Robert bei seinem Schlagzeugstudium musikalisch geformt, sie war auch die Geburtsstätte der Band. „New York hat uns von Anfang an miteinander verbunden.“ Bei einem Konzert in Brooklyn wurde aus einer musikalischen Idee ein Funke und daraus das Feuerwerk mit dem Noyoco 2019 durchstartet. Get addicted, there's nothing to lose!

<https://www.facebook.com/noyocomusic/>
